

Anwendungsgebiet:

SILISTO Hart-PVC-Kleber wird zum schnellen konstruktiven Verkleben von Teilen aus PVC-hart in Fachbetrieben eingesetzt:

Im Fensterbau zur Verklebung von Zusatzprofilen, wie Wetterschenkel, Ablauf-, Schlag- und Rolladenleisten.

Im Sanitärbereich zur Verklebung von Rohren, Dachrinnen und anderem.

Im Messe- und Schilderbau zur konstruktiven Verklebung von Integral-Hartschaumplatten z.B. Forex aus PVC-hart.

SILISTO Hart-PVC-Kleber zeichnet sich durch eine gute Temperaturbelastbarkeit und außerordentliche UV-Strahlenbeständigkeit aus. Die für den Einsatz im Fensterbau erforderliche Wetterechtheit des Klebstoffes wurde 1988 durch die amtlich anerkannte Prüfanstalt für Kunststoffe - Süddeutsches Kunststoff-Zentrum in Würzburg - unter Berücksichtigung der RAL-Richtlinie 716/1 Teil 1 Abschnitt 3.2.5 geprüft und für geeignet befunden; d.h. eine Vergilbung des Klebstoffes tritt nicht auf.

Technische Angaben:

BASIS	Diffusionsklebstoff, Vinylchlorid-Polymere in Lösungsmittel	
FARBE	des ausgehärteten Films Transparent-opat Weiß	
FILMEIGENSCHAFT	des ausgehärteten Films	zähhart, schlagzäh
VISKOSITÄT	Kegel-Platte, +25 °C, 30s -1 Kegel-Platte, +25 °C, 60s -1	ca. 3.100mPa.s ca. (thixotrop) 4.000mPa.s
DICHTE	EN 542 bei +20 °C	ca. 0,99 g/cm ³
OFFENE ZEIT	bei +20 °C, 50% rel. Luftfeuchte, Auftragsmenge 150µm-Glas	ca. 60 s
FUNKTIONSFESTIGKEIT	bei der Verklebung von spannungsfreien Leisten	ca. 2 bis 4 min
AUSHÄRTEZEIT	bei +20 °C, 50% rel. Luftfeuchte (Diffusion der Restlösemittel kann bis zu 8 Wochen dauern)	ca. 24 h (~90 %)
MINDESTVERARBEITUNGS- TEMPERATUR		Ab + 5 °C
FLAMMPUNKT		- 14 °C
ZÜNDTEMPERATUR		+ 212 °C

Verarbeitungshinweise:

Die Klebeflächen werden vor der Verklebung von Schmutz, Fett, Feuchtigkeit und sonstigen Verunreinigungen vorzugsweise gereinigt. Die verwendeten Reinigungstücher dürfen nicht färben oder flusen.

SILISTO Hart-PVC-Kleber wird einseitig direkt aus der Tube als Raupe (schlangenförmig) auf die Klebefläche aufgetragen. Die zu klebenden Teile werden innerhalb der OFFENEN ZEIT (30 bis max. 60sec) gefügt und bis zum Erreichen der Funktionsfestigkeit fixiert, ggf. gepresst. Belastbarkeit der Klebefuge nach 16h, Restdurchhärtung der Klebefuge kann je nach Gegebenheit bis zu 8 Wochen dauern.

- * Wir empfehlen, zur Optimierung der Verbundfestigkeit grundsätzlich die Klebeflächen mit Lösungsmittelreinigern vor der Verklebung zu reinigen.
- * Zur Verklebung von überlangen Profilen oder für Flächenverklebungen empfehlen wir COSMOFEN 302 mit einer „verlängerten Offenen Zeit“ einzusetzen.
- * Bei Verklebung von Zusatzprofilen (Klebefläche: PVC-hart) auf Renolitfolien-Oberflächen ist zu beachten, dass die Zusatzprofile plan auf dem Fensterprofil aufliegen. Die Auftragsmenge ist so zu bemessen, dass beim Fügen der Zusatzprofile kein Klebstoff aus der Klebefuge austritt. Die so geklebten Zusatzprofile dürfen über einen Zeitraum vor 1 Woche keiner erhöhten Temperaturbelastung/ Sonneneinstrahlung (>+25°C) ausgesetzt sein. Bei Nichtbeachtung dieser Bedingungen kann dies zur Blasenbildung der Acrylschicht führen!
Alternativ steht für diese Anwendung auch ein lösungsmittelfreies System, zur Verfügung.
- * Zur Verklebung von Endkappen aus PS, ABS, ASA oder SAN mit PVC-hart-Profilen empfehlen wir eigene Klebeversuche durchzuführen.
- * Nicht zur Verklebung von Druckrohren geeignet.
- * Diffusionsklebstoffe können nur Klebespalte <0,1mm kraftschlüssig überbrücken!
- * Die Klebstoffauftragsmenge ist in Abhängigkeit der Materialdicke zu wählen; der Klebstoff kann „durchschlagen“!

Auftragsmenge:

Bei Verklebung von Leisten:

20mm breite Klebefläche	ca. 8 g/lfd.m
40mm breite Klebefläche	ca. 16 g/lfd.m

OFFENE ZEIT sowie jeweils erforderliche PRESSZEITEN können nur durch eigene Versuche genau ermittelt werden, da sie von Material, Temperatur, Auftragsmenge, Luftfeuchtigkeit, Materialfeuchtigkeit, Klebstoffilmstärke, Pressdruck u. a. Kriterien stark beeinflusst werden. In der Regel werden zu den Richtwerten entsprechende Sicherheitszuschläge vorgesehen.